

# Amtsblatt

für die Stadt  
Elsterwerda



Jahrgang 35

Elsterwerda, den 12. September 2025

Nummer 9/2025

# Kirmes

## Stadtzentrum Elsterwerda

### 04. & 05.10.

#### In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 3 Kommunale Wärmeplanung

Seite 5 Kirmes in Elsterwerda

Seite 17 75 Jahre ESV LOK

— Anzeige(n) —

## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen

## Informationen zur Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Wie bereits in Ausgabe Nr. 6/2025 des Amtsblattes für die Stadt Elsterwerda angekündigt findet am 28.09.2025 die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Elsterwerda statt. Eine mögliche Stichwahl würde gegebenenfalls am 12.10.2025 stattfinden.

Bis zum 24.07.2025, 12.00 Uhr konnten Interessenten für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters ihre Bewerbung bei der Wahlleiterin abgeben.

Insgesamt gingen zwei Wahlvorschläge ein. Diese beiden Wahlvorschläge wurden auch durch Beschluss des Wahlausschusses am 29.07.2025 zur Wahl zugelassen.

Folgende Wahlvorschläge wurden zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des Bürgermeisters gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes und § 40 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung zugelassen:

1. Alternative für Deutschland – AfD  
Andreas Kerstan  
Geburtsjahr 1976  
Produktionshelfer  
Elsterwerda

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands – CDU  
Anja Heinrich  
Geburtsjahr 1971  
Diplom Sozialpädagogin  
Elsterwerda

Wahlberechtigte, die von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen wollen, können die Unterlagen bis zum 26.09.2025, 18.00 Uhr, bei der Wahlbehörde beantragen.

Eine Beantragung über das Online-Verfahren ist bis zum 22.09.2025, 22.00 Uhr möglich.

Bitte beachten Sie, dass ausgefüllte Briefwahlunterlagen bis zum 28.09.2025, 18.00 Uhr bei der Wahlbehörde eingegangen sein müssen.

**Hinweis:** Wollen oder müssen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen, wird generell um eine möglichst frühzeitige Beantragung gebeten!

### Nichtamtlicher Teil

## Duldung von Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung für das Vorhaben „B 101 Ortsumgehung Elsterwerda“ auf Grundstücken im Bereich der Gemarkungen Elsterwerda und Kahla

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in den o.g. Gemarkungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung vorbereiten zu können, muss

in der Zeit vom 01.11.2025 bis zum 31.03.2026

zur Durchführung von Vorarbeiten auf Grundstücke in den o.g. Gemarkungen zugegriffen werden.

Folgende Flurstücke sind betroffen:  
B 101 Ortsumgehung Elsterwerda  
Stadt Elsterwerda, Gemarkung Elsterwerda (121310)

Flur: 7  
Flurstück: 316/4

Flur: 8  
Flurstücke: 163/2, 232, 297, 299, 300

Gemeinde Plessa, Gemarkung Kahla (121320)

Flur: 1  
Flurstücke: 60, 113, 130/5

Flur: 2  
Flurstücke: 143, 160, 348, 356

Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden:

Zur Weiterführung der Planungen sind ergänzende Bohr- und Sondierarbeiten im Rahmen von Baugrunduntersuchungen erforderlich. Auf den Flurstücken werden Trockenbohrungen und Rammsondierungen ausgeführt.

Für die Trockenbohrungen werden maschinell Löcher mit etwa 20 cm Durchmesser bis in eine Tiefe von maximal 25 m gebohrt und die Bodenschichtung aufgenommen. Die Bohrungen werden anschließend mit geeignetem Material verfüllt. Die Sondierungen haben einen Durchmesser von wenigen Zentimetern.

Für die Arbeiten auf dem jeweiligen Flurstück wird das Flurstück auf einer Fläche von rd. 25 m<sup>2</sup> maximal 2 bis 3 Tage in Anspruch genommen. Die Aufschluss-/ Bohrgeräte haben die Größe eines Kleintransporters.

Die Zufahrt zu den Aufschlusspunkten erfolgt, soweit möglich, über vorhandene Wege. Teilweise müssen die Flurstücke aber auch als Zuwegung für weitere Aufschlusspunkte genutzt werden. In diesem Fall werden die betroffenen Flurstücke über einen längeren Zeitraum be-/ überfahren. Alle Zuwegungen erfolgen in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern sowie der Oberförsterei und den Naturschutzbehörden, auch für die Überfahrten werden Fahrwege abgestimmt.

Bei Notwendigkeit von Baumfällungen für Zuwegungen zu den Aufschlusspunkten werden diese vorab mit den Grundstückseigentümern abgestimmt. Beschädigungen an Bäumen sind zu vermeiden. Die in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Aufschlussarbeiten, soweit möglich, im Ausgangszustand verlassen. Sollte dies nicht möglich sein, wird ein wieder nutzbarer Zustand hergestellt.

Da die genannten Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen, sind die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) verpflichtet,

die Durchführung dieser Arbeiten zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehenden unmittelbaren Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die nach Landesrecht zuständige Behörde auf Antrag des Grundstückseigentümers/Nutzungsberechtigten oder auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens wird hiermit die sofortige Vollziehbarkeit angeordnet.

#### Begründung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der o.a. Vorarbeiten erfolgt im öffentlichen Interesse gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Die Vorhaben des Baus der B 101 Ortsumgehung Elsterwerda, B 169 Ortsumgehung Elsterwerda und B 169 Ortsumgehung Plessa sind in den Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen, der als Anlage dem Bundesfernstraßenbaugesetz (FStrABG) beigefügt ist, als Vorhaben des „vordringlichen Bedarfs“ aufgenommen worden. Es dient der Deckung eines gesetzlich durch § 1 FStrABG festgestellten Bedarfs.

Bei der Beurteilung der Dringlichkeit von Vorarbeiten hat weiterhin der in § 17e Abs. 2 FStrG geregelte Ausschluss der aufschiebenden Wirkung einer Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss Beachtung zu finden.

Die Vorarbeiten sind erforderlich, um den Planungsprozess zu Ende zu führen. Im Vergleich zu dem öffentlichen Interesse an der baldigen Durchführung der Vorarbeiten sind die unmittelbaren nachteiligen Auswirkungen der punktuellen Maßnahmen auf Ihren Grundstücken geringfügig und reparabel sowie vorübergehender Natur.

Aus diesem Grund muss das Interesse, durch die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen eine Aufschiebung dieser Arbeiten zu erreichen, dem öffentlichen Interesse am Fortschreiten der Planung untergeordnet werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die vorstehende Duldungsanordnung kann (mit Angabe von Gemarkung, Flur und Flurstück) innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dezernat Planung Süd, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten erhoben werden.

# Kommunale Wärmeplanung der Stadt Elsterwerda

## Einladung

### Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Kommunale Wärmeplanung der Stadt Elsterwerda“

**am Donnerstag, den 18.09.2025, 17:00 Uhr  
im Stadthaus Elsterwerda  
Hauptstraße 13 in 04924 Elsterwerda**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Elsterwerda,

die Stadt Elsterwerda stellt derzeit einen kommunalen Wärmeplan auf und möchte Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Elsterwerda, über Ziele und Maßnahmen zur klimafreundlichen und effizienten Wärmeversorgung der Zukunft im Stadtgebiet informieren. Sie erhalten damit die Möglichkeit, sich aktiv in die Planung einzubringen. Ich lade Sie herzlich zu dieser Infoveranstaltung ein und freue mich über Ihre Teilnahme.

Zudem informiere ich Sie an der Stelle, dass in der Zeit vom 08.09.2025 bis einschließlich 08.10.2025 die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des kommunalen Wärmeplans erfolgen wird.

Die Bekanntmachungen dazu erfolgen ortsüblich in einer der Ausgaben der Lausitzer Rundschau sowie auf der Homepage der Stadt Elsterwerda auf folgenden Internet-Seiten:

- <https://www.elsterwerda.de/category/bekanntmachung/>
- <https://www.elsterwerda.de/kommunale-waermeplanung-der-stadt-elsterwerda/>

Über die Ziele und den derzeitigen Stand der Planung können Sie sich jederzeit gern auf den genannten Internetseiten informieren.

Ihre Bürgermeisterin  
Anja Heinrich

Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung unter dem Titel „KSI: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für Elsterwerda“ wird mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative von der Bundesregierung gefördert (Förderkennzeichen: 67K28364) [www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie).

#### „Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Möglichkeiten sind Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

## Stadtinformationen

## Die Beratungsstelle der Caritas ist ab sofort an einem neuen Standort erreichbar

Das Beratungsangebot der Allgemeinen Sozialen Beratung finden Sie ab 01. September 2025 im Stadthaus Elsterwerda in der Hauptstraße 13. Die Allgemeine Soziale Beratung richtet sich an Menschen, die sich in belastenden Lebenssituationen befinden oder Unterstützung bei sozialen und finanziellen Fragen benötigen. Das Angebot ist kostenfrei, vertraulich und offen für alle.

Beratungsthemen können unter anderem sein:

- Unterstützung bei Anträgen und Behördenkontakten
- Fragen zu Sozialleistungen
- Orientierung in schwierigen Lebenslagen
- Begleitung bei der Beantragung von Mutter-, Vater-, Kind-Kuren sowie Kuren für pflegende Angehörige
- bei Bedarf wird gezielt an spezifische Fachberatungsstellen vermittelt

Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail melden oder direkt zu den offenen Sprechzeiten vorbeikommen. Für eine ausführliche Beratung empfehlen wir, vorab einen Termin zu vereinbaren.

### Kontakt:

Stadthaus Elsterwerda, Hauptstr. 13, 04910 Elsterwerda

Tel.: 01522/ 27 95 007

Mail: [asb.finsterwalde@caritas-goerlitz.de](mailto:asb.finsterwalde@caritas-goerlitz.de)

Sprechzeiten: Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr & nachmittags nach Terminvereinbarung Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 16:00 Uhr

Neben dem Angebot der Allgemeinen Sozialen Beratung finden Sie ab September in den Räumlichkeiten des Stadthauses Elsterwerda ebenfalls das Projekt Stromspar-Check sowie die Migrationsberatung (MBE).

Sprechzeiten: 14-tägig montags von 9:00 bis 12:00 Uhr

### Kontakt:

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.

Dienststelle Finsterwalde

Geschwister-Scholl-Str 3

03238 Finsterwalde

Mail: [finsterwalde@caritas-goerlitz.de](mailto:finsterwalde@caritas-goerlitz.de)

Tel.: 03531/5199630

Mobil: 015222795007

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen!

## Verkehrsteilnehmerschulung

### Achtung!

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am 05.10.2025 um 10.00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda (An der Unterführung) statt.

Alle interessierten Bürger von Elsterwerda sind dazu eingeladen.

T. Wunderlich

Referent



### „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,

04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,

Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12

Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

## Kunst und Kultur

## Elsterwerdaer Kirmes 2025



**Samstag, 04.10. & Sonntag, 05.10.2025**

**Marktplatz & Stadthaus Elsterwerda | Stadtpark**

**Samstag, 04.10.2025**

**Auftakt im Stadtpark**

**11:00 Uhr – Feierliche Eröffnung des Freiluft-Geschichtspfades im Stadtpark**

Mit überlebensgroßen Schattenfiguren werden wichtige Kapitel aus der Stadtgeschichte erlebbar. Ein besonderes Projekt für Elsterwerda, feierlich eröffnet im Stadtpark.

Kostenloser Shuttle mit der Kultbahn

Der Stadtpark ist direkt mit dem Festgelände in der Innenstadt verbunden! Die Kultbahn pendelt kostenlos und hält auch am Schloss – ideal für Führungen und entspannte Spaziergänge.

**Fahrzeiten Samstag:** 11:00 – 16:00 Uhr

**Programm auf dem Marktplatz**

**11:00 Uhr – Musikalischer Auftakt mit den Lustigen 6**

Die Dixieland-Formation der Schwarzheider Musikanten sorgt für mitreißende Live-Musik voller Schwung – Blasmusik, Swing und echtes Dixieland-Feeling.

**13:00 Uhr – Offizielle Eröffnung mit Fassbieranstich durch die Bürgermeisterin**

Willkommensgruß an alle Gäste und stimmungsvoller Startschuss der Kirmes.

**13:30 Uhr – Hauptpunkt II: Trommelshow des Spielmannszuges Zabeltitz**

Eine packende Show voller Power! Mit wirbelnden Stöcken, feurigen Fechteinlagen, traditionellen Tänzen und mitreißenden Rhythmen begeistert der Spielmannszug das Publikum.

**14:30 Uhr – Musikschule Elbe-Elster**

Die Kreismusik- und Kunstschule „Gebrüder Graun“ präsentiert ein buntes Programm mit jungen Talenten und ausgewählten Formationen – frisch, vielseitig und voller Spielfreude.

**16:00 Uhr – Sportensemble Elsterwerda**

Atemberaubende Showakrobatik zwischen Turnkunst, Tanz und Musik! Als aktueller Bundespreisträger beim TuJu-Stars-Finale in Leipzig begeistert das Sportensemble mit moderner, mitreißender Performance aus der Region.

**17:30 Uhr – Roland Kaiser Double – Steffen Heidrich**

Einer der bekanntesten und beliebtesten Doubles Deutschlands! Steffen Heidrich bringt die größten Hits von Roland Kaiser authentisch und mitreißend auf die Bühne – ein Garant für beste Stimmung.

**19:00 Uhr – Bühne Marktplatz: Bryan Staff & Guests (Musiker aus Dresden)**

Mitreißende Livemusik zum Tanzen und Feiern! Bryan Staff & Guests bringen Partystimmung pur mit Rock-, Pop- und Schlagerhits – ergänzt durch gefühlvolle Balladen und akustische Momente zum Genießen.

**20:00 Uhr – Oktoberfest im Stadthaus mit der Neo Partyband**

Einlass ab 19:00 Uhr! Zünftige Stimmung, Maßbier, Gaudispiele und beste Livemusik: Die Neo Partyband sorgt ab 20:00 Uhr für volle Tanzfläche, Mitsingen und ein unvergessliches Fest im Stadthaus.

**21:15 Uhr – Tango Italiano – Feuershow mit Mister Kerosin & Anna-Lena (auf dem Marktplatz)**

Ein leidenschaftlicher Feuertanz im Stil des „Tango Italiano“! Mister Kerosin und Anna-Lena inszenieren eine spektakuläre Show mit Feuerspucken, Körperfeuer, Jonglage und sinnlicher Choreografie – ein faszinierendes Spiel aus Feuer, Leidenschaft und Eleganz.

**Rahmenprogramm rund um die Bühne**

Rund um den Marktplatz lädt die Kirmes zum Verweilen ein: Probieren Sie das eigens gebraute **Elsterwerdsche Festbier „Das Köckritzer“**, erleben Sie traditionelle Kirmesfreuden wie Hau-den-Lukas, Leierkastenmusik, Stelzenläufer und Karussellspaß, und entdecken Sie handwerkliche Vorführungen sowie den **Forscher-Parcours „Neugierexpress“** für kleine Entdecker. Der Heimatverein Fläming Freunde e.V. umrahmt das Fest als Fußgruppe „Landkrämer aus dem Fläming“ in Ihren bunten Trachten zur Freude und Animierung der Gäste auf dem Festgelände.

Auch **Schmidtchens Hof** öffnet seine Tore mit ländlicher Hofatmosphäre, während **Apfelausstellung und Regionalmarkt** die Vielfalt und den Geschmack unserer Heimat präsentieren.

Am Samstag findet ab 14 Uhr in der Bibliothek - Hauptstraße 13 ein Schattenspiel – Theater für Kinder statt.

## Sonntag, 05.10.2025

### 10:00 Uhr – Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Catharina (am Markt)

Feierlicher Gottesdienst zum Auftakt des Sonntags in der Kirche am Markt.

Kostenloser Shuttle mit der Kultbahn

Auch am Sonntag verbindet die Kultbahn das Schloss, den Stadtpark und die Innenstadt.

**Fahrzeiten Sonntag:** 12:00 – 17:00 Uhr

### 11:00 Uhr – Traditioneller Frühschoppen mit den Plessaer Mühlenmusikanten

Blasmusik vom Feinsten – stimmungsvoll, schwungvoll und perfekt für den Sonntagvormittag.

### 13:30 Uhr – Sarah Farina – Helene Fischer Double

Mit beeindruckender Stimme und Bühnenpräsenz verzaubert Sarah Farina ihr Publikum mit den größten Hits von Helene Fischer – energiegeladen, nah am Original und voller Herz.

### 14:15 Uhr – Kinderprogramm mit Thomas Born

Zauberspaß für die ganze Familie: Thomas Born entführt die Kinder mit faszinierenden Tricks und viel Humor in eine Welt voller Wunder und Lachen.

### 15:00 Uhr – Kita-Programm der DRK Kita Stadtmäuse Elsterwerda

Die Kleinsten ganz groß: Die Stadtmäuse begeistern mit einem fröhlichen Auftritt voller Musik, Tanz und guter Laune.

### 16:00 Uhr – Happy Harmony

Unter der Leitung von Andreas Voigt präsentiert die Formation aus der Heimat beliebte Hits und Evergreens – schwungvoll, abwechslungsreich und mitreißend. Der krönende Abschluss der Kirmes!



# Internationales Puppentheaterfestival im Landkreis Elbe-Elster

**Der kleine Prinz EW |  
Figurentheater  
Christiane Weidringer**

**Am 16. September 19 Uhr im  
Miniaturenpark in Elsterwerda**

Es beginnt mit einer französischen Schirmverkäuferin, ihrem Fahrrad und einer Reihe von fantastischen, zauberhaften Schirmen. Sie nimmt uns mit auf die Reise des Kleinen Prinzen, entführt uns in diese Geschichte, die nicht nur Märchen sondern Parabel auf den Sinn des Lebens ist. Die Schirme werden zu Planeten, das Fahrrad wird zur Bühne. Wir begegnen all den geheimnisvollen Figuren, lauschen den Chansons der verlassenen Rose, staunen über sich drehende Planeten, über magische Schatten und einen leuchtenden Brunnen. Und schließlich entschwebt diese rätselhafte Frau selbst ins Universum hin zu jenem Schatz, der unsichtbar ist und der das Leben schön macht... Ein Stück Ewigkeit!

**COCKTAILS |**

**Figurentheater Pforzheim  
am 19. September 19 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus in  
Kraupa**

ein Marionettenprogramm



Ein erfrischendes Mixgetränk gibt dieser Inszenierung ihren Namen. Und so wie das Getränk seine harte Komponente, nämlich den Alkohol, in allerlei exotischen, leichten Fruchtgeschmacksvariationen versteckt, so erscheinen auch die Figuren in diesem Stück vielschichtig und geheimnisvoll, ihren wahren Charakter erst langsam offenbarend. Es gibt verschiedene Gründe, den Abend in einer Bar zu verbringen. Sie gehen lassen, sich amüsieren, flirten, streiten, sich produzieren, sinnieren, provozieren, sich anöden oder betrinken. Solch ein Abend lässt in die Abgründe unserer heutigen Gesellschaft blicken. Abgestürzte

Existenzen, vereinsamte Kreaturen, überspannte Wesen und bizarre Figuren bevölkern dieses Marionettenprogramm Für die Produktion „Cocktails“ hat Raphael Mürle skurrile Gestalten geschaffen, die sich in einem merkwürdigen Schwebestand zwischen Mensch und Tier befinden. Sie treffen in einem Nachtlokal aufeinander und bilden ein buntes Kaleidoskop unserer heutigen Zeit, die von dem starken Drang nach Individualisierung geprägt ist. Mit leichtem Augenzwinkern halten sie dem Publikum einen Spiegel vor, in dem es sich nur zu gerne wieder sieht.

## „Viva la musica 2.0“

Am 18. Oktober um 16:00 Uhr heißt es im Stadthaus Elsterwerda wieder „Viva la musica“ mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde und seinem Gesangssolisten Brendan Sliger. Das Programm ist eine vielfältige Zusammenstellung aus klassischen Evergreens wie Johannes Brahms „Ungarischen Tanz Nr. 5“ und Amilcare Ponchiellis „Tanz der Stunden“, Filmmusik-Klassikern wie Friedrich Schröders „Man müsste Klavier spielen können“ und „As time goes by“ aus „Casablanca“, sowie modernen Ohrwürmern wie Michael Jacksons „Thriller“ oder „Penny Lane“ von den Beatles.

Als neuer künstlerischer Leiter und Dirigent des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde stellt sich mit diesem Konzert Jens Georg Bachmann dem Publikum vor. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Nachmittag voller mitreißender Klänge und musikalischer Vielfalt.

Karten & weitere Informationen unter:

Stadtbibliothek Elsterwerda Tel. (03533) 4169  
duo schreib & spiel PARNACK Tel. (03533) 3671

Eintritt: 15 Euro VVK / 17 Euro TK / 12 Euro erm.  
Einlass ab 15:15 Uhr

## Erfolgreiches Classic Open Air 2025

### Miniaturenpark Elsterwerda erfreut sich großer Resonanz

Mit neuem Besucherrekord blickt die Stadt Elsterwerda auf eines der erfolgreichsten Classic Open Airs zurück. Der Monat August hatte viel für die Elsterwerdaer und Gäste zu bieten.

Mit dem Eberswalder Konzertorchester unter der bewährten Leitung von Chefdirigenten Urs Michael Theus wurde den mehr als 2000 Besuchern ein fulminantes Konzert unterm Sternenzelt geboten. Begrüßt wurden die Gäste durch Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich. Dank der Spendenbereitschaft aller Gäste und der Unterstützung durch die Sparkasse Elbe Elster kann dieses Event alljährlich ohne Eintrittskosten angeboten werden. Durch das Busshuttle und

den ASB Fahrdienst ist es wieder möglich gewesen, aus allen Himmelsrichtungen Elsterwerdas das Konzert zu besuchen. Längst hat sich das Areal des Miniaturenparks für diese wachsende Veranstaltung bewährt und beliebt gemacht. So wurde auch in diesem Jahr einem hervorragenden Schüler der Musik - und Kunstschule Gebrüder Graun des Landkreises Elbe Elster, Bruno Bulang ermöglicht, sein Können als Nachwuchsmusiker zu präsentieren. Als Überraschung rollten durch das abendliche Konzertareal beleuchtete Rhönräder mit Sportlerinnen und Sportlern des Turn - und Sportensembles. Belohnt wurden diese Beiträge durch großen Applaus und sehr

viel Wertschätzung. Viele der Gäste blieben noch bis in die späten Stunden im schön beleuchteten Miniaturenpark und erfreuten sich bei anschließendem Tanz und Geselligkeit.

„Das größte Kompliment für das Orchester, Veranstalter, Caterer, Technik - und Bühnenservice ist die Freude und Anerkennung durch alljährlich wachsende Besucherzahlen! Wir danken allen Unterstützern, Helfern und allen unseren Gästen für Ihre Treue!“ so Bürgermeisterin Anja Heinrich. Bereits dieser Tage laufen die Vorbereitungen für das Jahr 2026!

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz



Foto: Matthias Götteritz

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 17. Oktober 2025**

Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge:  
**Freitag, der 26. September 2025**

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Hesse, 03533 65-100 oder [amtsblatt@elsterwerda.de](mailto:amtsblatt@elsterwerda.de), zu wenden.  
Vielen Dank!

## Schulen und Kitas

Herzlichen Glückwunsch 10 Jahre Grundbildungszentrum  
in Elsterwerda

Gemeinsam mit der Leiterin der Elsterwerdaer Stadtbibliothek, Frau Katharina Czypl, gratulierte Bürgermeisterin Anja Heinrich dem Grundbildungszentrum Elsterwerda, insbesondere den Mitarbeiterinnen Lisa Heimann und Birgit Teichmann, sowie der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster unter der Leitung von Andrea Hähnlein und der langjährigen Koordinatorin Sabine Rau zum 10 jährigen Jubiläum.

Das Grundbildungszentrum befindet sich im historischen Gärtnerhaus am Elsterschlossgymnasium Elsterwerda. Seit Januar 2021 ist der Zahl der regionalen Grundbildungszentren (GBZ) im Land Brandenburg von sieben auf sechzehn gestiegen. Die Arbeit der GBZ trägt dazu bei, die Zahl der Menschen mit Schriftsprachproblemen im Land zu verringern.



Kontakt:  
Regionales Grundbildungszentrum Elbe-Elster  
Volkshochschule in Elsterwerda  
Schloßpl. 1A, 04910 Elsterwerda  
Telefon: 03533 6208521

## Ferien!!! Zeit für viele tolle Höhepunkte

Mit einem tollen, kunterbunten und sportlichen Ferienprogramm startete die Kita „Lindenhäuschen“ in die Ferienzeit. Für die Großen, sowie für die Kleinen, wurde der Spaß großgeschrieben.

Der Hort genoss interne Aktivitäten in der Kita, sowie externe Angebote wie Fahrten zum Tobeland, zur Pumptrackbahn, ins Kino, zu den Lobenburgern nach

Hohenleipisch, die Fahrt zum Schloss nach Doberlug Kirchhain u. v. m.

Auch für unsere Kita- und Krippenkinder gab es jede Menge Abwechslung im Kitaalltag. Bunte Luftballons verwandelten sich in Tiere und Blumen, selbstgemachte Seifenblasen ließen die Kinderaugen strahlen, zwei große Hüpfburgen luden zum Toben ein, Steine konnten bemalt werden, selbst-

gemachte Crêpes und Eis gab es und zum Ferienabschluss besuchte uns die Feuerwehr Elsterwerda. Das war ein tolles Ferienprogramm für alle!

Nun ziehen die Schulkinder in den Hort und die Krippen- und Kindergartenkinder in die nächstgrößeren Räume!

Allen noch eine schöne Sommerzeit wünscht die Kita Lindenhäuschen!



Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

[wittich.de](http://wittich.de)

## Ferienspaß in der Kita „Waldwichtel“ Kraupa

### „Einmal in der Kita schlafen ...“

Diesen Wunsch äußerten auch in diesem Jahr die Schulanfänger und die Vorschulkinder unserer Kita.

Ein schönes Programm mit vielen Überraschungen haben wir uns einfallen lassen, um die Übernachtung in der Kita zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen.

Mit Rucksack, kleinen Koffern und freudestrahlend kamen die Kinder am späten Nachmittag in die Kita und bauten ihre Betten. Selbstgebastelte Kuscheltiere zogen als kleine Freunde mit ein, um den Kindern eine vertrauliche und schöne Atmosphäre zu geben. Die Eltern zogen alsbald davon, wohl mit dem Gedanken, ob das auch funktionieren wird.

Sportlich begann der Abend. Gemeinsam ging es mit den Kindern ins Dorfgemeinschaftshaus zum Kegeln. Wir wurden schon von Herrn Bielagk und Herrn Domke erwartet. Mit Neugier schauten wir uns die Kegelbahn und alle Utensilien, die man für den Sport benötigt, an. Herr Bielagk erklärte sehr kindgerecht und ansprechend die Regeln, bevor es ums Ausprobieren ging. Sogar ein Blick hinter die Kulissen wurde uns gewährt, was für strahlende Augen sorgte. Wir durften zuschauen, wie die Kegel hinter der Wand elektrisch aufgestellt wurden und wie die Kugeln ihren Weg zurückfanden. Das war echt toll. Für die Kinder als auch für die Senioren gibt es eine geniale Kegelhilfe, die die Kinder freudig ausprobierten. So kam jede Kugel an und die Kegel fielen um. Die Kinder wetteiferten sportlich, strengten sich sehr an und jubelten über ihre Ergebnisse. Wir sagen Herrn Bielagk und Herrn Domke vielen Dank für das tolle Probetraining und freuen uns im neuen Kitajahr über eine Kooperation mit dem Kraupaer Kegelverein.

Hungrig und voller schöner Eindrücke ging es zurück in die Kita. Der Pizzaservice ließ



nicht lange auf sich warten und alle genossen die Familienpizzen mit Salami und Kochschinken mit Ananas. Leckere Götterspeise wurde von Familie Dames als Dessert mitgebracht und genüsslich verspeist. Anschließend war Spielzeit angesagt, bis es endlich dämmerte. Alle Kinder bekamen ein „Stark wie ein Löwe“ Tattoo, um mutig mit uns durch die Dunkelheit zu wandern. Mit Taschenlampen ausgerüstet, ging es gemeinsam in den angrenzenden Wald. Wir ließen typische Geräusche von Tieren des Waldes erklingen und die Kinder durften raten, welche Tiere es waren. Die Kinder konnten Fledermäuse im Flug beobachten und fanden allerlei kleine Spinnen in Netzen und viele interessante Dinge, die angeleuchtet imposant aussahen. Alle waren mutig und neugierig, was es zu entdecken gibt.

Zurück in der Kita gab es für alle Kinder ein „Gute Nacht Kino“, natürlich mit den selbstmitgebrachten Knabbereien, bevor es für alle zum Zähneputzen und danach ins Bett ging.

Alle Kinder schliefen zufrieden und glücklich ein und erzählten am Morgen beim ge-

meinsamen Frühstück von ihren Erlebnissen. Und es kam die Frage: „Wann können wir das nochmal machen?“

Stolz holten die Eltern ihre Kinder ab und starteten ins Wochenende.

Für uns als Erzieher das schönste Lob!



## Die Heide blüht in Kraupa

Mitte August war es wieder soweit. Nicola und Leonie von der Naturwacht besuchten uns im Kindergarten, um mit uns die Heide zu erkunden. Ankündigt waren tropische Temperaturen, so dass wir gemeinsam mit den Rangerinnen um 8.00 Uhr ins nahegelegene Wald- und Wiesengebiet gewandert sind, um bei steigenden Temperaturen möglichst schnell wieder in der Kita zu sein. „Rucksack, Rucksack wechsle dich“, war das erste Spiel am Morgen. Lila Grasnelken verwandelten die Wiese in ein tolles Blütenmeer, was uns begeisterte. Ein leeres Terrarium galt es mit Anleitung und Unterstützung so zu füllen, dass alle Kinder am Ende der Exkursion folgende Fragen beantworten konnten: „Was braucht die Heide zum Wachsen? Welche Tiere kann man beobachten?“

Die Kinder suchten Sand, Steine, Stöckchen, Gräser, Flechten und Tannenzapfen, die ins Terrarium Schicht für Schicht eingebracht wurden. Die Rangerinnen standen beratend zur Seite und erklärten den Kindern ihre Funde. Die Kinder fanden Pflanzen wie Ampfer, Habichtskraut, Rotklee, verschiedene Gräser und Schafgarbe. Die Vielfalt

machte die Wiese zu einem echten Paradies für Insekten und anderes Getier. Nicola hatte extra für uns echte Heide zum Sehen, Fühlen und Riechen aus dem Naturpark mitgebracht, so dass wir den Lebensraum Heide hautnah zum Erleben und Entdecken nachempfinden konnten. Mit den Keschern liefen die Kinder über die Wiese und fingen Käfer, Spinnen, Grashüpfer und Mistkäfer, um diese mit Becherlupen näher zu betrachten. Sie kamen aus dem Staunen nicht heraus. Andreas fand sogar eine Gottesanbeterin und setzte diese mit ins Terrarium, wo sie hungrig einen Grashüpfer verspeiste. Es war imposant dies zu beobachten. Der Förster fuhr auch sein Revier ab, so dass die Kinder auch seinen wachsamem Dackel begrüßen konnten. Als die Sonne immer höher stieg, machten wir uns auf den Rückweg, um uns mit Eis zu erfrischen. Wir danken Nicola und Leonie für den erlebnisreichen Vormittag und freuen uns schon auf den Pomologischen Garten im September. Schön, dass wir eine zertifizierte Naturpark Kita sind und so viel über unsere Pflanzen und Tierwelt lernen, erleben und entdecken dürfen. Das Umweltbe-

wusstsein unserer Kinder wird pädagogisch wertvoll geprägt.

B. Müller  
Bik e.V. Kita Waldwichtel



## Sommerzeit bei den City Kids und im Elfengarten

Im Sommer kann die Hitze manchmal ganz schön anstrengend sein – aber wenn die Sonne sich dann mal versteckt, ist die Enttäuschung auch wieder groß.

Deshalb nutzen wir, die Kinder aus den Kindertagespflegen „City Kids“ und „Elfengarten“, jeden Tag in vollen Zügen und freuen uns darüber, ihn gemeinsam verbringen zu können.

Ob beim Eis essen, beim Spielplatztag oder bei spannenden Wettrennen am Elsterschloss – bei uns ist immer etwas los! Am meisten freuen wir uns aber über alles, was mit Wasser zu tun hat. Davon kann es im Sommer gar nicht genug geben!

Jedes Spielzeug wird auf seine „Wassertauglichkeit“ getestet – manchmal sogar die Kinder selbst. Besonders der große Marktplatz mit seinen beiden Springbrunnen bietet viele Möglichkeiten zum Planschen, Experimentieren und Entdecken. Manchmal verschönern wir auch den Brunnenrand mit bunten Kreidebildern.

Der Spaß ist immer groß, die Action garantiert – und das gemeinsame Spielen macht alles noch schöner. Die Kinder beider Tagesmütter genießen die gruppenübergreifende Zeit sehr und fragen schon am nächsten Tag: „Wann ist wieder Spielfest?“ – so nennen es Frau Kapitola und Frau Hoffmann liebevoll.

Diese besonderen Begegnungen sind eine echte Bereicherung – für die Kinder, aber auch für uns Erzieherinnen.



## So war der Sommer bei den „Stadtmäusen“ ...

Wie in jedem Jahr hat sich das Team der DRK-Kita-Stadtmäuse aus Elsterwerda verschiedene Aktivitäten für die Sommerferiengestaltung überlegt und organisiert. Dabei wurden auch die Ideen der Kinder mit einbezogen.



Pünktlich zum Beginn der Sommerferien endete der erste Schwimmkurs unserer Vorschulgruppe. Alle Kinder haben sich sehr gut im Wasser entwickelt und das Schwimmen erlernt, sodass sie ein Frosch- oder ein Seepferdchen-Abzeichen erworben haben.

Das erste Highlight erlebten die Kinder schon am Freitag der ersten Ferienwoche. Mit dem Bus ging es in das Amphitheater nach Senftenberg zum Kissenkonzert der Gruppe 3Berlin. Als kleines Willkommensgeschenk bekamen alle Kinder einen Kissenbezug für ihr mitgebrachtes Kissen. Die Gruppe spielte und sang großartige „Kissen-Bewegungslieder“, sodass alle Kinder mit ihren Kissens aktiv mitmachen konnten. Das war ein Riesenspaß.

Danach folgte unser großes Sonnen- und Wasserprojekt. Hier wurden mit Unterstützung vom Clown Zitzewitz als erstes alle wichtigen Sonnen- und Schattenregeln wiederholt, besprochen und geübt. Unter

anderem lernten die Kinder, wie man sich richtig mit Sonnenschutzcreme eincremt, damit alle gesund durch den Sommer kommen. Natürlich durften in dieser Woche verschiedene Wasserspiele wie z.B. Boote pusten oder Wassers schöpfen nicht fehlen.



Weiter ging bei uns mit einer Müllwoche. In einer Gesprächsrunde durften die Kinder erzählen, welche Sammelsysteme sie zu Hause haben. Um den Kindern dies bildlich besser darzustellen, brachten die Erzieherinnen Miniausgaben der verschiedenen Wertstofftonnen für Verpackungsmaterial, Papier, Bio- und Restmüll mit. Spielerisch und mit großem Interesse lernten die Kinder haushaltstypische Abfälle in die entsprechenden Behälter zu entsorgen. Aber nicht alles an Müll muss entsorgt werden, sondern kann upcycelt werden. So entstanden aus Dosen kreative Stiftehalter oder aus T-Shirts bunte Stoffbeutel. Als Abschluss machten sich unsere „Schlaumäuse“ (die Hortkinder) mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Tatendrang auf den Weg, um ihre Umgebung von Müll zu befreien. Mit viel Umsicht und guter Zusammenarbeit füllten sie die Beutel und zeigten dabei sichtlich Spaß. Am Ende freuten sich alle Kinder über ihre vollen Müllsäcke, einhergehend mit dem guten Gefühl, etwas für die Umwelt getan zu haben.

Natürlich durfte auch eine Bewegungs- und Experimentierwoche nicht fehlen. Mit täglichem Frühsport starteten wir in den Tag. Fit ging es dann mit voller Begeisterung an das Experimentieren. So wurde z.B. mit Salz und Eiswürfel, mit Sand und Spülmittel oder Papier und Wasser experimentiert. Im Hygienemuseum Dresden erfuhren unsere Vorschul- und Hortkinder alles über unsere 5 Sinne. Mithilfe einer spannenden Führung erhielten wir einen umfangreichen Überblick über unsere fünf menschlichen Sinne. Im Anschluss durften die Kinder den Bereich der Sinne selbst erkunden. Es gab viele Anregungen und Möglichkeiten zum aktiv werden und experimentieren. Dazu zählten ein Spiegellabyrinth, optische Täuschungen, Hörtests, einen Geruchspfad und vieles mehr. Die Kinder zeigten großes Interesse und nahmen mit viel Freude an dem Ausflug teil. (Zum Beispiel erlebten sie, was man mit geschlossenen Augen hört, was Tiere sehen oder wie man Gerüche wahrnimmt.)

Gemeinsam mit dem Landessportbund Brandenburg organisierten wir eine Bewegungsbaustelle „Kita in Bewegung“. An diesem Tag konnten die Kinder im Außenbereich mit nicht alltäglichen Materialien wie Holzbretter, Abflussrohre, großen Kisten u.v.m. experimentieren und sich bewegen. „Wer waren die Indianer und wie lebten sie?“ Dieser Frage gingen wir in unserer Indianerwoche auf den Grund. Durch verschiedenes Bildmaterial und kleinen selbstgestalteten Schmuck und Musikinstrumenten bekamen die Kinder einen kleinen Einblick in das Leben der Indianer. Natürlich durfte ein Kinobesuch zum Film „Yakari“ nicht fehlen. Bei unserem Indianerfest konnte dann jedes Kind in die Rolle der Indianer schlüpfen und spielerisch z.B. mit einem Pferd um die Wette reiten, sich mit Pfeil und Bogen ausprobieren und vieles mehr.

So verging ein ereignisreicher Sommer wie im Fluge.

Das Team der DRK-Kita-Stadtmäuse wünscht allen Kindern einen schönen Schul- bzw. Kitastart.



## Neues aus der Wirtschaft

# Café Melange - aus einem kleinen Abenteuer

ist eines der schönsten Cafés geworden  
Herzlichen Glückwunsch zum Jahrestag!

### **Bürgermeisterin Anja Heinrich dankt dem Team und gratuliert zum Erfolg**

Es gibt Geschichten, die beginnen mit einer Kaffeemühle, die lauter mahlte als das Gespräch am Nebentisch – und genau so eine gehört zu unseren ersten Tagen im Café Melange. Anfangs war der Milchschaum noch etwas eigensinnig, aber die gute Laune und der Duft von frischem Kaffee haben schon damals gestimmt. Heute, 12 Monate später, blicken die Unternehmer zurück und merken: Aus einem kleinen Abenteuer ist ein Ort geworden, an dem Menschen zusammenkommen, lachen und genießen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Schülerkräften, die das ganze Jahr unterstützt haben. Sie zauberten nicht nur einen hervorragenden Kaffee, sondern verschenkten dabei auch stets ein Lächeln. Viele Gäste erinnern sich sicher daran, wie ein liebevoll servierter Kaffee den Tag versüßt hat – das ist das Credo des Café Melange.

### **Café Melange – Am Markt 1 in 04910 Elsterwerda**

Mindestens genauso wichtig: Das Team des Café Melange dankt anlässlich des Jahrestages ihren Gästen, Stammkunden, neugierigen Erstbesuchern, Freunden und Unterstützern. Sie alle haben das Café erst mit Leben gefüllt. Hinter jedem Teller stecken Handarbeit und Liebe.

Und weil man das erste Jahr gebührend feiern muss, lädt das Café Melange herzlich zu einer besonderen Geburtstagswoche ein:

**01.10.2025, 14 – 17 Uhr:**

**Fröhliche Geburtstagsfeier im Café. Gute Stimmung garantiert!**

**04.10.2025, Cocktailabend:**

**Bis 21 Uhr geöffnet – perfekt, um neben der Elsterwerdaer Kirmes auf dem Markt entspannt den Abend ausklingen zu lassen.**

**05.10.2025, ab 9 Uhr:**

**Exklusiver Geburtstagsbrunch (nur mit Reservierung) – ausgiebig schlemmen und genießen**

So berichtet das Team vom Café Melange von den allerersten Schritten, von dem ersten Cappuccino bis zum letzten verspeisten Stück Kuchen. „Wir freuen uns, wenn unser Café auch weiterhin ein Stück Wohnzimmer für Elsterwerda bleibt – Es ist ein Ort zum Lachen, Erzählen und Wohlfühlen mit Handarbeit und einer luftigen Haube Milchschaum obendrauf.“

Das Café Melange befindet sich mitten in Elsterwerda, dort wo guter Kaffee und gemütliches Beisammensein zuhause sind. Neben Softeis mit natürlichen Inhaltsstoffen, erkunden Gäste gern den hausgemachten Kuchen aus Bio-Mehl sowie ein leckeres Frühstücks- und Brunchangebot. Zu den ersten Investitionen gehörte eine traditionelle Siebträgermaschine, die mit Bohnen von Phoenix Coffee roasters aus Dresden, einen großartigen Kaffee zaubert. Außerdem kann man Gutscheine & Kaffeebohnen erwerben – eine kleine Portionen Glück, die sich wunderbar verschenken

lässt. Ob Geburtstagsfeier, Jubiläum oder Firmenversammlung: Veranstaltungen im Café werden mit viel Liebe zum Detail, individuell und so einzigartig kreiert.

Bürgermeisterin Anja Heinrich freut sich sehr darüber, dass die Fördermittel des Innenstadtfonds einen kleinen Beitrag zur Ansiedlung dieses kulinarisch einzigartigen Ortes im Herzen Elsterwerdas geleistet haben, und wünscht dem Team und seinen Gästen alles Gute für die Zukunft.



Foto: Ronny Ziesche

Stadtansichten

# StadtGeschichte(n) 12.9 Elsterwerda und seine Schulen in alten Zeiten

(zum Kalender „Elsterwerda Ein Blick zurück 2025“, Monatsblatt September)

### Schule im Ortsteil West

Wie bereits seit dem Amtsblatt Januar 2025 wird diesen Monat ebenfalls Interessantes zur Schulgeschichte Elsterwerdas berichtet, im September passend zu den Fotos im Kalender zur Schule im Ortsteil West.

Durch die umfangreichen Wohnungsbaumaßnahmen in den 1960er-Jahren entstanden im Wohngebiet West sehr viele neue Wohngebäude. Durch den darauf erfolgten Zuzug vieler Familien mit Kindern reichten die bisherigen Kapazitäten in der damaligen Walter-Husemann-Schule in der Elsterwerdaer Schillerstraße und Heinrich-Heine-Straße nicht mehr aus. Und so fanden schon 1965 Standortberatungen zum Bau einer neuen Schule statt. In den Jahren 1967/68 erfolgte dann der Bau dieser Schule, die am 31.08.1968 übergeben wurde. Der erste Schultag begann am 02.09.1968. Für das Schuljahr 1968/69 wurden über 600 Schüler in 20 Klassen und 34 Lehrkräfte verzeichnet. Diese Schülerzahl steigerte sich bis zum Schuljahr 1974/75 auf 904 Schüler in 31 Klassen! Die neue Schule hatte 28 Unterrichtsräume, darunter Fachräume für Biologie, Chemie, Physik, Kunst und 2 Werkräume. Auch gab es einen Raum für schulärztliche Untersuchungen und einen Essensraum mit Essenausgabe. Eine Turnhalle gehörte ebenfalls zum Komplex. Außerdem war ein Schulhort integriert. Die meisten Schüler kamen aus der Walter-Husemann-Schule, in der dann nur noch Schüler der Klassen 1-4 unterrichtet wurden. Die Schule wurde als Polytechnische Oberschule (POS) konzipiert und unterrichtete Schüler von der Klasse 1-10. Am 27.09.1969 erhielt die Schule im Rahmen einer Festwoche zum 20. Jahrestag der Gründung der DDR den Namen „Johannes Diekmann“. Die Namensgebung erfolgte mit einem umfangreichen Festprogramm, welches mit einem Demonstrationszug der Schüler und Lehrkräfte vom Bahnbetriebswerk über August-Bebel-Straße und Straße der Jungen Pioniere zur Schule begann und einem Kulturprogramm auf der Freilicht-

bühne endete. Den Schulalltag bestimmten aber nicht nur Unterrichtsstunden und Pausen, sondern die Schüler dieser und weiterer Schulen wurden auch zur Kartoffelernte, z.B. im September 1974, auf den Feldern der KAP(=Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion) Kahla eingesetzt, wie ein Protokoll eines Treffens von Vertretern von Rat der Stadt, KAP Kahla und der Schulen der Region beweist.

Die Direktoren der Schule waren von 1968-1992 Werner Neißner, Helmut Tölzer, Gerhard George, Horst Bursee, Jochen Polster, Lothar Behling und ab Schuljahr 1992/93, mit der Einrichtung als Gesamtschule, Dietmar Koßagk und ab Schuljahr 2019/20 Christine Braun.

Von 1976 bis 2007 war noch ein Mehrzweckgebäude vorhanden, welches für die Schulspeisung, für Veranstaltungen und auch mal für den Sportunterricht genutzt wurde. Ab 2006 gab es einen modernen Mehrzweckgebäude-Neubau, der als Aula und für verschiedenste Veranstaltungen u.ä. genutzt werden kann. Die Schule entwickelte sich zu einer sportbetonten Gesamtschule. Ab 1994 erfolgte durch das Projekt „Zirkus macht Schule“ die Gründung des Schulzirkus „Robby.“ Nicht unerwähnt bleiben soll die enge Verbindung der Schule mit dem Sportensemble Elsterwerda.

Ab 2001 wurde mit der Komplettsanierung der Schule begonnen, die sich über mehrere Jahre hinzog. Es wurden Fenster ausgetauscht, die Fassade saniert, der südliche Eingangsbereich zu Büroräumen umgebaut, Unterrichtsräume und Pausenhallen saniert und auch der Schulhof neugestaltet. Die Schule wechselte im Laufe der Jahre mehrmals die Organisationsform bzw. die Bezeichnung, so u.a. als Oberschule mit integriertem Grundschulsteil, als Ganztagschule, als sportbetonte Gesamtschule, als Schulzentrum, und nun als „Elsterschulzentrum-Primarstufe & Sekundarstufe I“. Zur Geschichte dieser Schule gäbe es noch viel, viel mehr zu berichten, würde aber den

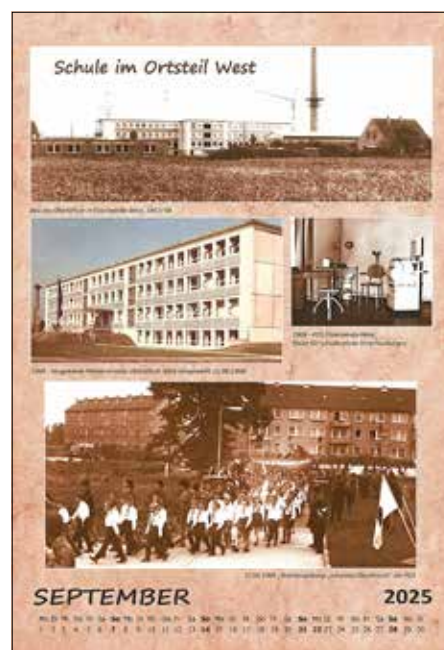
Rahmen dieser Veröffentlichung sprengen. Verweisen möchte ich deshalb noch auf die Homepage des Elsterschulzentrums Elsterwerda.

Außerdem ist noch zu erwähnen, dass es im Stadtteil West noch die Hilfsschule/Förderschule/Ganztagschule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt gab und gibt, die auch schon seit den 1950er-Jahren Bestand hat.

Im nächsten Amtsblatt wird es, wieder passend zum Kalenderblatt, Geschichtliches zur Präparande bzw. Berufsschule in der Elsterstraße geben.

Quellen: Ottokar Jakob: Beiträge zur Geschichte des Schulwesens im Kreis Liebenwerda von 1949-199 / 40 Jahre Schule in Elsterwerda-West (2008) / StadtAnsichte(n) 6 im Amtsblatt 9/2018 / Dietmar Koßagk: Rede zur Festveranstaltung „50 Jahre Oberschule West“ in der Aula am 06.09.2018 / Historisches Stadtarchiv Elsterwerda

Elvira Rokitte /  
Historisches Stadtarchiv Elsterwerda



**WITTICH MEDIEN** **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

<b>Geschäftspapiere</b>	<b>Flyer</b>	<b>Broschüren</b>	<b>Etiketten</b>	<b>Schreibunterlagen</b>

## Bibliothek

## Märchen zum Schmunzeln und Träumen beim Kinderfest der Stadtbibliothek Elsterwerda

Märchen sind poetische Geschichten des Herzens, voller Weisheit, Mitgefühl und Zuversicht! Sie sind nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene ein faszinierendes Genre, das viele Gemüter wohlthuend berührt. Selbst wenn es in den Märchen nicht immer zimperlich zugeht, so gibt es zumindest bei den echten Volksmärchen ein glückliches Ende.

Und wenn diese Geschichten vor märchenhafter Kulisse auch noch mit ruhiger pan-

tomimischer Gestik, lebendiger Mimik und wohlthuender Stimme frei erzählt werden, dann ist es für nahezu alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis, das lange Zeit in angenehmer Erinnerung bleibt.

Die seit Mitte der 80er Jahre aktiven und freiberuflichen Geschichten- und Märchenerzähler Karlheinz Schudt und Rita Maria Fröhle kommen zum Weltkindertag am 20. September nach Elsterwerda zum Kinderfest im Stadthaus Elsterwerda und

führen das Publikum liebevoll in die zauberhaften Märchenwelten, aus dem es anschließend wieder entspannt, zuversichtlich und gestärkt in den Alltag zurückkehrt. Zudem erwarten die Besucherinnen und Besucher, insbesondere die Kinder, Hüpfburgspaß, Mal- und Bastelmöglichkeiten, ein Bücherflohmarkt und kleine Leckereien für das leibliche Wohl.



## Vereine

## Landesclubschau Berlin- Mark Brandenburg

20.09. und 21.09.2025

in Elsterwerda – Biehla Am Hag

Öffnungszeiten: Sonnabend 09.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 09.00 bis 14.00 Uhr

Sonnabend, ab 19.00 Uhr gemütlicher Abend

Es wird eine bunte Palette mit über 350 Kaninchen gezeigt.

Weitere Informationen unter [www.elsterperle.de](http://www.elsterperle.de)

# 75 Jahre Sportgeschichte

## Herzlichen Glückwunsch dem ESV Lok Elsterwerda

Elsterwerdas Traditionsverein des Kegelsports begeht sein 75. Jubiläum. Zu den Gästen zählte neben der Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich auch der Vorsitzende des Verbandes / Vizepräsident der USIC und Vorsitzender des Regionalvorstand Ost, Herr Jens Lehmann und der Vorsitzende der Stadtverordneten, Herr Bernd Raum. Sie zeichneten stellvertretend für den Verein den Vorsitzenden, Herrn Uwe Scheibe, Frau Yvonne Harnisch als Vertreterin der erfolgreichen Frauenmannschaft zur 1. Bundesliga und Klaus Ziesche als fleißigen Helfer, die Bahnen stets in Ordnung zu halten, mit einem Präsent aus und wünschen dem Verein alles Gute für die Zukunft!

### 75 Jahre Sportgeschichte in unserer Stadt Elsterwerda und unserem Land

Es ist eine äußerst wechselvolle Geschichte, die sich auch durch gesellschaftliche Veränderungen in diesen 75 Jahren ergeben hat. Dank vieler Ehrenamtlicher, die sich dem Sport verschrieben haben, ist Sportgeschichte geschrieben worden, die einen großen Teil der gesellschaftlichen Entwicklung und des Zusammenlebens in unserer Stadt mitgestaltet hat. Eine große Zahl von sportlichen Veranstaltungen konnten die Bürger unserer Stadt begeistern und zum Mitmachen anregen. Hat der Sport doch immer das Ziel, Freude und Gesundheit zu fördern und somit eine humanistische Aufgabe zu erfüllen. „Wir, der ESV Lok Elsterwerda wollen diese Aufgabe weiterführen und unseren Bürgern mit unseren Angeboten und Möglichkeiten die Gelegenheit bieten, sich sportlich zu betätigen“ so Vereinschef Uwe Scheibe.

### Ein historischer Rückblick

Nach Beendigung des 2. Weltkrieges wurden erste Sportgruppen in den Dienststellen der Deutschen Reichsbahn mit den eisenbahntypischen Bezeichnungen wie Flügelrad, Eisenbahn, Verkehr, Lokomotive oder Signal gebildet. Der Deutsche Sportausschuss hatte mit seinem Beschluss am 03.04.1950 die Entwicklung von Sportvereinigungen auf Produktionsbasis festgelegt. In den Maitagen des Jahres 1950 gründete sich somit aus den verschiedenen Sportgruppen der Reichsbahn die BSG Lokomotive Elsterwerda. 315 Mitglieder in 6 Sektionen erfasst, gehörten zum Anfangsstand der BSG. Für den Trainings und Wettkampfbetrieb standen damals die kleine Turnhalle an der EOS, 2 Sportplätze und 2 Tennisplätze auf der Friedrich Ludwig Jahn Sportstätte zur Verfügung. Groß waren die materiellen Sorgen der BSG, gab es doch Schwierigkeiten für den Aufbau der Sportarbeit wegen fehlender Sportgeräte, zerstörte Sportanlagen und Fehlen der notwendigen Finanzen für Sportkleidung und Fahrkosten.



Bis zum Ende der 80er Jahre konnte sich die BSG mit 1200 Mitgliedern in 15 Sektionen zur größten BSG im damaligen Kreis Bad Liebenwerda entwickeln. Zur BSG gehörten die Sektionen Faustball, Hockey, Handball, Schwimmen, Tennis, Turnen, Volleyball, Kegeln, Versehrtsport, Leichtathletik, Wandern, Kraftsport, Sportensemble, Tischtennis, Fußball bis 1974.

Die Geschicke der BSG leiteten verschiedene Ehrenamtliche Sportkameraden. Federführend über die längeren Zeiträume waren Werner Gängler von 1964 – 1992 und Joachim Richter von 1992 bis 2020.

Mit den politischen Veränderungen 1989/1990 hat sich auch das Profil unserer ehemaligen BSG verändert. So gründeten sich 1992-1994 der Elster – Hockey Club 49, der TSC – Sportensemble, Wandern, und der ESV 94. Den Schritt in die Selbstständigkeit ging im Jahre 1990 die Sektion Tennis. Traditionsreiche Sportarten wie Schwimmen, Tischtennis und Leichtathletik gab es nicht mehr. Rechtsnachfolger aus der einst so großen BSG, die im Jahre 1986 als vorbildliche Sportgemeinschaft des DTSB der DDR ausgezeichnet wurde, blieb die Sektion Kegeln mit den allgemeinen Sportgruppen und ca. 150 Mitgliedern. Mit der 1. Jahreshauptversammlung 1992 wurde der Name ESV Lokomotive von den anwesenden Stimmberechtigten angenommen. Zwei Jahre nach Gründung der BSG, konnte sich aus den Clubs Fliegender Frack, Goldene Kugel, und Elsterjungs die Sektion Kegeln bilden. Gründungsmitglieder waren Oswald Domke und Gustav Wanke. Nach ersten sportlichen Vergleichen in den Jahre 1952 und 1953 konnten 1954 erste Wettkämpfe auf Kreisebene bestritten werden. Erster Wettkampfgegner waren die Sportfreunde von der BSG Lok Hohenleipisch. Die sportlichen Aktivitäten wurden auf den Einbahnanlagen im Europäischen Hof und im Gesellschaftshaus Hoppenz bis

1970 durchgeführt. Da oft die Kapazität auf beiden Einbahnanlagen nicht ausreichte, fuhr man oft zum Training auf die Zweibahnanlage nach Kraupa in die Konsum-Gaststätte.

Mit Unterstützung der Abteilung Investition der RBD Cottbus konnte zwischen 1967 und 1970 eine neue 4-Bahnanlage in der Frauenhorststr, gegenüber dem Bahnwerk, gebaut werden. Für dieses Bauvorhaben wurde von der RBD Cottbus 100.000,00 Mark zur Verfügung gestellt. Da es für derartige Vorhaben keine Baukapazitäten gab, blieb nur der Weg über Eigenleistungen. Ca. 7.300 freiwillige und unbezahlte Arbeitsstunden wurden bis zur Fertigstellung der Anlage von 1967 bis zum 11.12.1970 geleistet. Motoren für den Bau der Anlage waren: Joachim Sando, Werner Richter, Werner Horn, Günter Scheibe, Max Scharf, Rudi Scheibe, Oswald Domke, Werner Bindig, Gerhard Stäsche, Hans Grünberg, Joachim Kniesche und viele weitere Sportfreunde. Bereits 1972, 1973 und 1974 wurde der Kreismanschaftsmeister der Männer nach Elsterwerda geholt. 1974 wurde das Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse in Lauchhammer Süd gewonnen. Erfolgreichste Keglerin in den 70er und 80er Jahren war Ella Möller. Sie wurde Bezirksmeisterin und belegte bei der DDR – Meisterschaft einen 8. Platz. Für 160 000 Valutamark erhielt die Kegelhalle im Jahre 1981 eine automatische Aufsetzanlage der Schweizer Firma Schmid. Ab 1992 spielten Männer, Frauen und Senioren in verschiedenen Klassen auf Landesebene. Eine für die Zukunft des Kegelsports in Elsterwerda wichtige Entscheidung wurde im Jahr 1999 getroffen. Hier erfolgte der Kauf der Kegelhalle vom Bundeseisenbahnvermögen durch den Verein. Innerhalb von nur 4 Wochen mussten 40.000,00 DM für den Kauf beschafft werden. In einer beispiellosen Sammelaktion innerhalb des Vereines und mit Unterstützung der Stadt

Elsterwerda und der Sparkasse konnte die geforderte Kaufsumme an das BEV überwiesen werden.

Groß ist die Zahl der Einzelerfolge seit 1992. Stellvertretend möchte nennen.

Petra Bauske 1. Landeseinzelmeisterin der Damen, 1992 u. 9. Platz bei der DEM in Ludwigshafen,

Ronny Lahn 1. LEM 1993 Jugend A u. Platz 7 bei den DEM,

Chr. Aust und Annemarie Klotzsch 1. Pätze LEM Seniorinnen,

D. Domke 1. LEM Senioren,

M. Jach 1. LEM Jugend A,

Martin Exner 1. LEM U23 m,

weitere LMM-Titel bei den Senioren A und den Herren.

Die genannten Erfolge sind nur ein Teil aller. Wir denken an das Gastspiel des 12 fachen Französischen Meisters RC Strasbourg am 3. Oktober 2007 vor einer brechend vollen Kegelhalle, den Besuch des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Herrn Matthias Platzeck am 9. September 2008 und die erfolgreiche Teilnahme an den Deutschen Eisenbahnermeisterschaften bei den Senioren mit Platz 1 im Jahr 2008 in Bayreuth, Nürnberg und bei den Herren 2009 in München.

Erstmals wurde die Krone des Kegelsports in der Mannschaft der Herren 2004 nach Elsterwerda geholt. Das folgende Aufstiegsturnier zur II. Bundesliga in Bernburg wurde mit Platz drei und den Aufstieg beendet. Es folgten 2 Jahre Bundesligakegeln in Elsterwerda. 2007 wurde nach 1 Jahr Verbandsliga erneut der Titel nach Elsterwerda geholt. Das folgende Aufstiegsturnier in Berlin wurde siegreich gestaltet und die Mannen um Uwe Scheibe spielten ab September 2010 ununterbrochen überregional auf Bundesebene.

Im letzte Jahrzehnt wurde weiter in die Werterhaltung der vereinseigenen Sportstätte investiert. So u.a. in die Gestaltung einer neuen Fassade mit Wärmedämmung, den Kauf einer Bahnpflegemaschine Paulyno, der neuen Rückwand der Neugestaltung der Außenwand an der Bahn 1, einen neuen Spielerbereich und Jalousien für das gesamte Objekt. In der JHV 2018 konnte der Vereinsvorsitzende die komplette Entscheidung des Vereins nach 25 Jahren verkünden.

Entscheidend für die Entwicklung des Kegelsports im Damenbereich war das Jahr 2011. Hier trafen sich Vertreterinnen des

SV Preußen, der Deutschen Eiche und vom ESV. Im Ergebnis dieser gemeinsamen Gespräche konnten drei Frauenmannschaften auf Landesebene den Spielbetrieb aufnehmen. Mit Abschluss der Spielserie 11/12 wurde die erste Mannschaft Landesmannschaftsmeister, Teilnehmer an den Aufstiegsspielen, die erfolgreich gestaltet wurden. Seitdem spielt das Team in der zweithöchsten Deutschen Classic-Kegeligas. Nach mehreren vorderen Platzierungen in der Liga unter anderem 2 maliger Meister der 2. Bundesliga haben sich unsere erfolgreichen Frauen nach beim 3. Titelgewinn dafür entschieden in der Saison 25/26 in der höchsten Spielklasse der 1. Bundesliga ihre Kräfte zu messen. Ein großer Dank an die langjährigen Sponsoren. Besonderer Dank der Sparkasse welche über Ihre Stiftung ihre Bereitschaft zur Unterstützung der Saison zugesagt hat. Jährlich gab es erste Plätze bei den LEM in den verschiedenen Altersklassen. Stellvertretend sollen hier genannt werden, Jasmin Mohr, Aileen v. Reppert, Günter Horn, Joachim Richter, H. Joachim Proschek, Hannes Meske, Justin Lorenz, Heiko Jach, Victoria Schneider, Bärbel Thiemig.

Unvergessen das Jahr 2018, hier holten Jasmin Mohr in der AK U18w und Günter Horn bei den B-Senioren den Titel eines Deutschen Meisters nach Elsterwerda. Im Mai 2019 wurde Hannes Meske 3. Bei den DEM in München in der AK U23m.

Das Team der Frauenmannschaft verstärkt ab der Spielserie 2015/16 Veronique Lanzke, die beim SV Senftenberg das Kegel-ABC erlernte. Durch Ihre sportlichen Erfolge erhielt sie eine Berufung in die Nationalmannschaft der U18 und später in die U 23. Mit beiden Teams wurde sie bei Welttitelkämpfen Vizeweltmeisterin.

Einen besonderen Wert legt der Verein

auf seine Jugendarbeit. Aufgrund unserer zahlreichen Erfolge erhielten wir ab 01.01.2008 bis 2018 vom LSB Brandenburg und dem SKVB die Anerkennung als Landesleistungszentrum verliehen. Seitdem trainieren Jugendliche aus der Stadt Cottbus, den Kreisen OSL; SPN, LDS und EE im LLSTP Elsterwerda. Der Verein ist stolz auf den neuen Sozialtrakt, die neue moderne Kegelstelltechnik mit Mannschaftszählwerk und den Umbau des Bahnbelages in moderne Segmentbauweise: das ist ein Betrag incl. Eigenleistungen von über 200 TEUR. Ein besonderer Dank an die Sparkasse EE, den Landkreis EE und die Stadt Elsterwerda, die für unsere Belange immer ein offenes Ohr haben. Besonderer Dank an den Landrat i.R. Herrn K. Richter für sein persönliches Arrangement bei der Mittelvergabe. Im Rahmen einer Zielgerichteten Nachwuchsarbeit gibt es Kooperationsverträge mit der Oberschule, der Förderschule und den Kitas Lindenhäuschen, Pappelweg und Stadtmäuse.

**„Wenn wir heute auf diese 75 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeschaut haben, müssen wir all denen danken, die damals sich unter komplizierten Bedingungen für die Belange des Sports eingesetzt haben. Dank gebührt auch denen, die in all den Jahren, durch Arbeit und Kampf für den Sport den Verein durch Höhen und Tiefen führten und begleitet. Für die Zukunft wünsche ich dem ESV Lok eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung, Gemeinschaftsgeist und allen Mitgliedern viel Freude und vor allem Gesundheit bei sportlichem und geselligem Tun. In diesem Sinne wünsche ich uns allen noch viel Erfolg, Spaß, tolle sportliche Wettkämpfe für jeden in seiner Spielklasse im Geiste von Fitness und Fairness sowie Gesundheit für die nächsten Jahre.“ so der Vereinsvorsitzende Uwe Scheibe**



## Handballcup 2025: ESV 94 schreibt neues Kapitel seiner Vereinsgeschichte

Ein weiteres Kapitel in den Geschichtsbüchern des Elsterwerdaer SV 94 ist geschrieben: Der 18. Handballcup am 23./24. August 2025 erwies sich erneut als sportliches und gesellschaftliches Highlight der Region. Mit 14 Teams aus drei Bundesländern untermauerte das Turnier seinen Ruf als größtes Handballturnier Südbrandenburgs.

Am Samstagvormittag starteten die reinen Frauen- und Männerturniere in beiden Hallen am Elsterschloss. In je zwei Staffeln rangen insgesamt sieben Frauen- und Männermannschaften um die begehrten Trophäen, die jedes Jahr von Aram und Armenak Haydeyan entworfen werden und ein Highlight in jeder Vereinsvitrine darstellen.



Bei den Damen gewann in den Gruppenspielen der Gruppe A der Radebeuler HV vor dem TSV Blau-Weiß Gröditz. Dritter wurde der HSV Weinböhla vor dem HC Bad Liebenwerda.

In der Gruppe B, die aus drei Teams bestand, hatten die Damen des ESV 94 die Nase vorn. Zweiter wurde der VfB Torgau vor dem VfB B/W 21 Flöha.

Spannende Begegnungen gab es auch in den Gruppenspielen der Männer. In der Vierer-



staffel holten sich die Männer des ESV 94 I den Gruppensieg vor dem HSV Weinböhla und der Vertretung des Radebeuler HV. Die zweite Männermannschaft des ESV 94 belegte Rang vier und sammelte, besetzt mit zahlreichen Nachwuchsspielern, wertvolle Erfahrung im Männerbereich.

In der Gruppe B konnten sich die Männer des HC Bad Liebenwerda vor dem Güssener HC und dem HSV Mölkau durchsetzen.

In den anschließenden Platzierungsspielen ergaben sich bei den Frauen folgende Endstände:

1. Radebeuler HV, 2. ESV 94, 3. TSV Blau-Weiß Gröditz, 4. VfB Torgau, 5. VfB B/W 21 Flöha, 6. HSV Weinböhla, 7. HC Bad Liebenwerda.

Bei den Männern sah die Reihenfolge wie folgt aus:

1. ESV 94 I, 2. HC Bad Liebenwerda, 3. Güssener HC, 4. HSV Weinböhla, 5. HSV Mölkau, 6. Radebeuler HV, 7. ESV 94 II.

Nachdem die ersten Spiele absolviert waren, fand die offizielle Eröffnung und Begrüßung statt. Neben der Vereinsvorsitzenden Virginie Klaus und Handballcup-Urgestein Knut Fechner hieß auch Bürgermeisterin Anja Heinrich die Mannschaften herzlich in Elsterwerda willkommen. In ihrer Ansprache fand sie lobende Worte dafür, mit welchem Aufwand dieses Highlight Jahr für Jahr organisiert wird.

Im Rahmen der Eröffnung wurde zudem Lisa-Marie Schurig für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit als Übungsleiterin unserer Jugendmannschaften sowie ihr Engagement rund um die Punktspiele geehrt. Diese Auszeichnung wurde im Jubiläumsjahr „30 Jahre Sportjugend Elbe-Elster“ an verdienstvolle Mitglieder der Sportvereine verliehen.

Nach dem obligatorischen Mannschaftsfoto aller Teams folgte das beliebte Mixturnier, das bis in den frühen Abend hinein gespielt wurde. Dabei tragen die Frauen zunächst die erste Halbzeit aus; mit dem jeweiligen Ergebnis bestreiten anschließend die Männer die zweite Hälfte.

Am Abend stand der Sportlerball unter dem Motto „Helden der Kindheit“ auf dem Programm. Die Mannschaften hatten sich viele kreative Ideen einfallen lassen und zauberten den Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Minions am Bierwagen, Obelix am Grill, Kapitän Hook im Gespräch mit Super Mario oder die Baywatch-Retter mitten im Getümmel. Bei prächtiger Stimmung war die Tanzfläche durchweg gut gefüllt, und der Abend klang in geselliger Runde aus.

Mit müden, aber kämpferischen Beinen ging es am Sonntag in die Entscheidungsspiele. Am Ende setzte sich die Mixmannschaft TSV Blau-Weiß Gröditz (Damen) /



HSV Mölkau (Herren) durch. Silber holte das Team VfB Flöha/Güsenener HC, Rang drei ging an die Kombination ESV 94 Frauen mit den Männern des Radebeuler HV.

Zum Abschluss bestimmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die besten Spielerinnen, Spieler und Torhüter des Turniers – eine besondere Auszeichnung, da

sie direkt von den aktiven Mannschaften gewählt wurde.

Schon jetzt ist klar: Viele Teams haben ihr Kommen für den 19. Handballcup im Sommer 2026 bereits angekündigt.

Ein großes Dankeschön gilt allen Organisatoren, Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr Elsterwerda sowie den vielen Helferinnen

und Helfern des ESV 94. Ohne sie wäre dieses Turnier nicht denkbar gewesen.

Der ESV 94 hat mit dem 18. Handballcup erneut gezeigt, wie Sport, Gemeinschaft und Tradition auf eindrucksvolle Weise zusammenfinden.

Die Handballer des ESV 94



Informationen aus der Region

Naturpark  
Niederlausitzer  
Heidellandschaft

# Apfeltag

**Sonntag, 28. September 2025**  
**Döllingen, Pomologischer Schau- und Lehrgarten**

<p>ab 10.00 Uhr 10.15 Uhr 11.00 – 12.30 Uhr 11.00 – 12.30 Uhr 12.30 Uhr 12.45 Uhr</p> <p>ab 13.30 Uhr</p> <p>13.00 – 14.30 Uhr 14.30 – 16.00 Uhr 15.00 – 16.30 Uhr 15.30 – 17.00 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr</p> <p><b>Ganztagsaktionen:</b></p>	<p>Eröffnung Festgottesdienst - Pfarrbereich Elster-Röderland Baumschnittseminar – Christian Wolf Apfelfrühschoppen – Plessaer Mühlenmusikanten Friedrich der Große bittet zu Hofe – Die Lobenburger e.V. Festakt zum 30. Niederlausitzer Apfeltag und 25 Jahre Pomologischer Schau- und Lehrgarten mit feierlicher Namensgebung der neuen regionalen Apfelsorte Erntewagenkorso – Fachsimpeln beim Traktorentreff Obstbauverein Hohenleipisch e.V. Schaukochen mit Michael Ihlo und Helmut Hummel Baumschnittseminar – Christian Wolf „Compact“ Cover – Showband Schaukochen mit Michael Ihlo und Helmut Hummel TACKTLOS – Guggenmusik KRONAS Hof e.V. Spezialitätenmarkt, Beratung zum Obstbau, Obstsortenbestimmung mit den Pomologen Hans-Jürgen Mortag und Urte Delft, Apfelsausstellung, Mit-Mach-Angebote im Apfelkindergarten und vieles mehr - Änderungen vorbehalten!</p>	<p>Bühne Festwiese Treffpunkt Eingang Bühne Festwiese Bühne Festwiese Bühne Festwiese</p> <p>Ausstellungszelt Treffpunkt Eingang Bühne Festwiese Ausstellungszelt</p>
--	---	---



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Neue Perspektiven für 59 Frauen und Männer E&G Projekt Agentur GmbH aus Finsterwalde



### ESF+-Projekt Integrationsbegleitung Elbe-Elster – ein Erfolgskonzept

Nach drei Jahren Laufzeit geht das ESF+-Projekt „Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften in Elbe-Elster“ am 31.08.2025 zu Ende. Das Projektteam der E&G Projekt Agentur GmbH schaut dabei auf ein hartes Stück Arbeit, aber auch auf ein sehr erfolgreiches Projekt zurück.

Trotz der Nachwehen der Corona-Krise und dem stagnierenden Arbeitsmarkt konnten von 139 Teilnehmenden insgesamt 59 Frauen und Männer in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder eine passgenaue Qualifizierung vermittelt werden. Diese hohe Vermittlungsquote von 42,4 % liegt deutlich über der Zielvorgabe (30 %) und das Projekt belegt damit im Landesvergleich einen Spitzenplatz. Jede Vermittlung bedarf dabei enormer Anstrengungen, Geduld und von den Teilnehmenden einen festen Willen, an ihrer derzeitigen Situation etwas ändern zu wollen. Das Projektteam freut sich mit allen Vermittelten und ist stolz auf jeden Einzelnen.

#### Was ist das Erfolgsrezept?

Neben einem motivierten Projektteam sind die zahlreichen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Elbe-Elster entscheidend für den Erfolg.

Jeder Teilnehmende wird individuell betreut, denn jeder hat einen anderen Hintergrund, befindet sich in unterschiedlichen Lebenssituationen, hat bestimmte Hemmnisse und eigene Vorstellungen über die berufliche Zukunft. Es gibt kein allgemeines Erfolgsrezept, sondern das Projektteam erarbeitet mit den Teilnehmenden einen individuellen Weg zurück in den Arbeitsmarkt.

#### Spannender Familien-Erlebnis-Tag zum Projektabschluss

Ein besonderes Highlight der im Projekt angebotenen Lern-Module war die Abschlussfahrt nach Herzberg. Dabei konnten



sich unter anderem im Hochseilkletterpark Groß und Klein auf drei verschiedenen Ebenen ausprobieren und einmal die eigenen Grenzen austesten.

Im Anschluss gab es viel Spaß und so manches nasse T-Shirt bei der Paddeltour auf der Schwarzen Elster.



Dank an die Kooperationsbeteiligten – Neues Projekt ab 01.09.2025

Das Projektteam der E&G bedankt sich bei allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern recht herzlich für die tolle Zusammenarbeit, insbesondere bei

- den Mitarbeitenden des Jobcenters Elbe-Elster an den Standorten Finsterwalde, Herzberg und Bad Liebenwerda,
  - den Geschäftsleitungen der Unternehmen, die unseren Teilnehmenden eine berufliche Chance gegeben haben,
  - den freien Dozenten, die die Lern-Module so interessant gestaltet haben sowie
  - den zahlreichen Netzwerkpartnerinnen.
- Das Projektteam freut sich bereits jetzt auf die erfolgreiche Fortsetzung im neuen Projekt, welches am 01.09.2025 startet und wieder für drei Jahre eine verlässliche Unterstützung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften bei der beruflichen und sozialen Integration sein wird.

Das Projektteam

Peggy Weidhaas, David Schmidt und Mike Wendrich

E & G Projekt Agentur GmbH Finsterwalde

**„Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften im Landkreis Elbe-Elster“ wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg gefördert.**



## „WIR GEBEN MEHR!“ – JETZT BEWERBEN UND LOKALE PROJEKTE FÖRDERN

Die Unternehmensgruppe Voß startet erneut ihre erfolgreiche Spendenaktion „Wir geben mehr!“

und lädt alle Vereine, Schulen, Kitas und Organisationen aus der Region ein, ihre innovativen Projekte bis zum 30. Oktober 2025 einzureichen. Mit einer zusätzlichen Spendensumme von 20.000 € werden die besten Ideen in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales unterstützt – und das zum sechsten Mal!

Seit vielen Jahren engagiert sich die Familie Voß für die Umsetzung lokaler Initiativen und hat bereits zahlreiche Projekte in der Region erfolgreich gefördert. Jetzt ist es wieder soweit: Ob Sportvereine, kulturelle Einrichtungen oder soziale Organisationen – wenn Ihr Projekt eine positive Wirkung für die Gemeinschaft hat, ist es genau richtig, um Teil dieser Spendenaktion zu werden.

So funktioniert's:

1. **Bewerben:** Reichen Sie bis zum 30.10.2025 Ihre Projektidee ein.
2. **Vorstellen:** Beschreiben Sie Ihr Vorhaben in einer kurzen Bewerbung.
3. **Finanzierung erhalten:** Die besten Projekte werden mit einem Anteil aus der Gesamtspendensumme von 20.000 € unterstützt.

Warum mitmachen?

Die Voß-Gruppe, zu der auch die Stahlhandel Gröditz GmbH, die Spezialstahl Zeithain GmbH sowie das Hotel Spanischer Hof GmbH mit Peacock Bar und Bowling gehören, setzt auf nachhaltiges gesellschaftliches Engagement. Bereits in den vergangenen Jahren konnte die Aktion zahlreichen Projekten auf regionaler und internationaler Ebene helfen, und auch dieses Jahr wird

wieder aktiv in die Zukunft der Region investiert.

Bewerbung einreichen und durchstarten  
Nutzen Sie die Chance, Ihr Projekt auf die nächste Stufe zu heben! Alle Informationen zur Bewerbung finden Sie unter:  
[www.stahlportal.com/soziales-engagement](http://www.stahlportal.com/soziales-engagement)  
Seien Sie dabei – WIR GEBEN MEHR!

Rückfragen richten Sie bitte an:

Familie Voß | [marketing@stahlportal.com](mailto:marketing@stahlportal.com)



Glück ist,  
Erfolg mit anderen  
zu teilen.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Jugendkoordinator Danny Gierga gratuliert

In die Bälle, an die Stangen, Los!

Am 8. August hieß es ab 11:30 „Sport frei!“ auf dem Sportplatz des SV Preußen in Elsterwerda. Bei strahlendem Sonnenschein, kühlen Getränken und herzhaften Grillspezialitäten startete das Bubble-Ball-Freundschaftsspiel zwischen den beiden Teams aus Elsterwerda und Sonnewalde. Die Spieler lieferten sich in den aufblasbaren Bällen packende Zweikämpfe und sorgten auch für viele lustige Momente am Spielfeldrand.

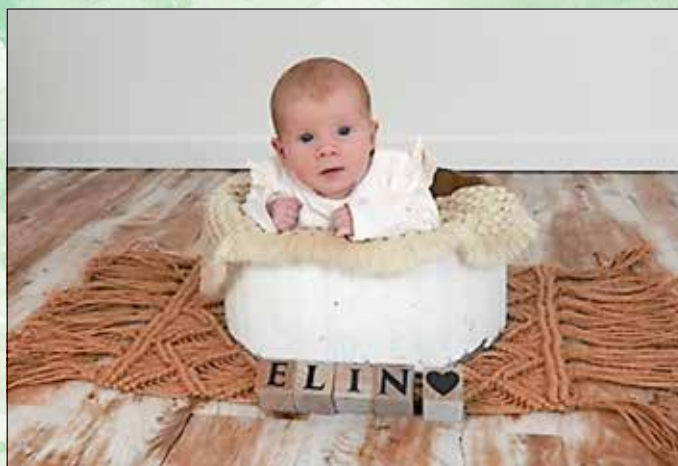
Im Anschluss folgte der mit Spannung erwartete Human Kicker Cup. Vier Mannschaften traten im Modus „Jeder gegen jeden“ an und kämpften mit vollem Einsatz um den Sieg. Die Begeisterung auf und neben dem Spielfeld war groß. Am Ende stand nicht nur der sportliche Ehrgeiz, sondern vor allem der gemeinsame Spaß im Vordergrund.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teams und ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, Schiris, Sponsoren und Unterstützer!



Bürgermeisterin Anja Heinrich, Elsterwerda und Sonnewalder Bürgermeister Felix Freitag gratulieren

## Herzlich Willkommen



Das ist die kleine Elin Kösling. Sie ist am 14.03.2025 in Riesa geboren.

Der große Bruder Nils und die Eltern Julia und Sascha Kösling sind überglücklich mit ihrem kleinen Sonnenschein.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Gerold Pfuhl	70. Geburtstag	Anita Grießl	80. Geburtstag
Bernd Stolle	70. Geburtstag	Rosa Köhler	85. Geburtstag
Joachim Jahn	70. Geburtstag	Hubert Hartmann	85. Geburtstag
Iris Uhlig	70. Geburtstag	Klaus Spaniger	85. Geburtstag
Monika Kiel	70. Geburtstag	Annitta Sonntag	90. Geburtstag
Siegfried Galle	70. Geburtstag	Gisela Woßmann	92. Geburtstag
Marion Dietrich	70. Geburtstag	Renate Kopitz	92. Geburtstag
Thomas Procopius	70. Geburtstag	Sonja Eulitz	93. Geburtstag
Dieter Medicke	75. Geburtstag	Irma Kurzawe	93. Geburtstag
Elfriede Ellert	75. Geburtstag	Magdalena Theuring	95. Geburtstag
Liane Schremmer	75. Geburtstag	Rayisa Maslova	97. Geburtstag
Monika Sahs	75. Geburtstag	Irina Miheev	99. Geburtstag
Horst Rehhahn	75. Geburtstag	<u>Kraupa</u>	
Günter Hesse	75. Geburtstag	Marlies Schulze	70. Geburtstag
Brigitte Bieligg	75. Geburtstag	Bettina Janberg	70. Geburtstag
Hans-Hartmut Schneider	75. Geburtstag	Thilo Thieme	70. Geburtstag
Christine Schollbach	80. Geburtstag	Karli Wiedemann	85. Geburtstag
Steffen Zschemisch	80. Geburtstag		
Monika Blochwitz	80. Geburtstag		

## Mieterverein

### Beratungstermine Mieterverein

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt.

Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 / 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	07.10.2025	14-00 - 18.00 Uhr
Dienstag	14.10.2025	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	21.10.2025	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	28.10.2025	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.10.2025	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	23.10.2025	16.00 - 18.00 Uhr

**Volkssolidarität**

**Ein Herzengeschenk zur Silberhochzeit –  
770 Euro für das Haus Pusteblume**



Das Haus Pusteblume, eine Mutter/Vater-Kind-Einrichtung der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V., liegt in ruhiger Wohnlage in Elsterwerda. Hier finden minderjährige und volljährige Mütter oder Väter mit ihren Kindern unter sechs Jahren ein sicheres Zuhause und intensive Betreuung. Ein multiprofessionelles Team aus sechs Mitarbeitenden begleitet die Familien rund um die Uhr auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben – persönlich, finanziell und alltagspraktisch.



„Die Spende der Familie Hutschenreuter ist für uns weit mehr als eine finanzielle Unterstützung“, sagt das Team des Hauses.

„Sie ist ein Zeichen von Mitmenschlichkeit, Vertrauen und Solidarität.“

Mit großem Dank und herzlicher Anerkennung richten die Mitarbeitenden und Familien des Hauses Pusteblume ihre Worte an das Ehepaar Hutschenreuter:

„Danke für euer großes Herz – und dass ihr euren besonderen Tag mit uns geteilt habt!“

Wer unsere Arbeit ebenfalls unterstützen möchte, kann sich gern an das Haus Pusteblume wenden oder eine Spende über die Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. tätigen.

Volkssolidarität Landesverband  
Brandenburg e.V.  
IBAN: DE63 3702 0500 0003 5422 14  
BIC: BFSWDE33XXX  
Verwendungszweck: Jugendwohnanlage

Elsterwerda. Wenn Menschen an andere denken – dann entstehen Momente, die tief berühren. So wie bei Familie Hutschenreuter. Anlässlich ihrer Silberhochzeit verzichteten sie auf Geschenke und baten stattdessen um Spenden für das Haus Pusteblume – mit großem Erfolg: 770 Euro kamen zusammen.

**Kirchennachrichten**

**Termine der evang. Kirche**

# TERMINE

## EVANGELISCHE KIRCHE

**GKR-Wahl Elsterwerda**  
am 05.10.2025 von  
11-12 Uhr in der Stadtkirche

<b>Sonntag, 14.09.2025</b>	10:00 Uhr	Familienkirche in Elsterwerda
	17:00 Uhr	Orgelkonzert in Elsterwerda
<b>Samstag, 20.09.2025</b>	16:00 Uhr	Musikschulen öffnen Kirchentüren in Dreska
<b>Sonntag, 21.09.2025</b>	14:00 Uhr	Erntedank-GD mit Porta Fastis in Hohenleipisch
<b>Dienstag, 30.09.2025</b>	18:30 Uhr	Orgelmusik am Abend in Elsterwerda
<b>Sonntag, 05.10.2025</b>	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Elsterwerda
<b>Sonntag, 12.10.2025</b>	10:00 Uhr	Familienkirche in Elsterwerda

**Seniorenkreis Elsterwerda**  
-> 08.10.2025, 14:30 Uhr  
im Gemeinderaum  
Kirchstraße 1

**Nächster Termin**  
Familienkirche:  
-> 10.11.2025, 10:00 Uhr,  
Martinstag, Stadtkirche

**Trauercafé**  
Elsterwerda  
jeden 3. Donnerstag  
im Monat  
15:00 Uhr  
im Gemeinderaum  
Kirchstraße 1

**Bibelgesprächskreis**  
jeden 2. und 4.  
Mittwoch im Monat,  
19:00 Uhr in  
Elsterwerda

**MUSIK  
SCHULEN  
ÖFFNEN  
KIRCHEN**  
LAND FRANKENBURG

# HERBST- KONZERT

**20. SEPTEMBER, 16 UHR  
KIRCHE DRESKA**

Mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusik- und  
Kunstschule Gebrüder Graun Elbe-Elster, Leitung:  
Evamaria Horstmann — Eintritt frei — um Spenden wird  
gebeten — [www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de](http://www.musikschulen-oeffnen-kirchen.de)



**Virtuose  
Orgelmusik  
durch die  
Jahrhunderte**

**14. September 2025  
17 Uhr  
Stadtkirche St. Catharina  
Elsterwerda**



**PAOLO ORENI**  
Internationaler Konzertorganist





Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

**HERZLICHE EINLADUNG!**

# familienkirche

wie schön, dass du  
da bist!

**Sonntag, 14. September  
10 Uhr  
Stadtkirche Elsterwerda**

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst.  
Kleine und Große. Bunt und fröhlich.  
Egal wie alt, egal woher, egal wer.  
Alle sind herzlich willkommen!




# Orgelmusik am Abend

09.09.2025 in Hohenleipisch	
23.09.2025 in Stolzenhain	
30.09.2025 in Elsterwerda	
21.10.2025 in Elsterwerda	
04.11.2025 in Präsen	
18.11.2025 in Elsterwerda	
<b>immer 18:30 Uhr</b>	
<b>mit Kantor Ronny Hendel</b>	



**25. Oktober 2025**  
**10 bis 16 Uhr**

**Christuskirche  
 Elsterwerda-Biehla  
 Birkenweg 10**

Eine Oase mitten im Alltag –  
 innehalten, Kraft schöpfen, liebende  
 Begegnung mit Gott erfahren, um sich  
 gestärkt wieder auf den Weg zu  
 machen. Verschiedene meditative  
 Elemente laden Sie dabei ein, sich  
 berühren und inspirieren zu lassen.

**Dasentag**  
*Atme auf, meine Seele und  
 Komm zur Ruhe, mein Herz.*

**10 € für Verköstigung • Anmeldung bis 17.10.2025 bei**  
 Sylvia Schiller, Anleiterin für christliche Meditation • 0151 563 51825  
 Pfrn. Angelika Schiller-Bechert • 0177 434 9527

 Pfarrbereich  
 Elster-Röderland | EKM

**WITTICH**  
 MEDIEN

**LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Ich bin für Sie da ...**

**Hans-Dieter Lange**



**Ihr Medienberater vor Ort**

Wie kann ich Ihnen helfen?  
**0171 4144075**  
 dieter.lange@wittich-herzberg.de  
 www.wittich.de

**Ihre Werbung:** Anzeigen | Beilagen | print & online